

Hilfe

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 25. Mai 2008 16:24

Hallo Juli,

wenn die Schüler sich jeweils mit einem Künstler befasst haben, gibt es die Möglichkeit, dass sie ein vorgegebenes Bild im Stile "ihres" Künstlers reproduzieren. Die Schüler müssen sich dann auch auf der praktischen Ebene mit dem Künstler auseinandersetzen und sich das Bezugsbild (das u.a. auch prima ein Stillleben sein kann) genau ansehen, um dessen Komposition zu erfassen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, für den im Referat vorgestellten Künstler einen Frühstückstisch herzurichten. Dazu wird plastisch und mit Referenz an den jeweiligen Stil bzw. für den Künstler prägnante Motive / biographische Informationen gearbeitet. Ich habe das selber als Schülerin als Aufgabe bekommen und habe damals zum Thema Renee Magritte gearbeitet.

Als prima Aufgabenquelle hat sich in meiner Praxis bisher auch folgende Seite erwiesen: [kusem](#). Die Aufgaben sind in der Praxis erprobt und kommen gut bei den Schülern an. Da Du aber wohl einer konkreten Aufgabe suchst und weniger eine ganze Reihe noch vorschalten willst, wäre vielleicht die Aufgabe zu Arcimboldo (3. von oben) etwas. Zwar ist diese hier für die 5. Klasse konzipiert, aber ich denke, dass man das auch für die 9. Klasse aufbereiten kann. Dabei müssten dann mehr und vor allem detaillierter gezeichnete Gegenstände verwendet werden. Der theoretische Vorlauf (wie bei kusem beschrieben) geht ratzfat.

Wenn die Schüler schon perspektivisches Zeichnen hatten (Parallelperspektive / Zentralperspektive), dann ginge auch eine Aufgabe, die ich bei Sippel.de gefunden habe [Fantastische Architektur](#). Das auch zu bauen, braucht viel Zeit, die Du vielleicht nicht hast. Es würde auch reichen, dass die Schüler 3 verschiedene Variationen aus den Initialen entwerfen und darauf eine schriftlich begründet auswählen, d.h. die u.U. zu bauende.

Liebe Grüße,
Raket-O-Katz